

Dachorganisation der **Heilmittel-Verbände** in Rheinland-Pfalz



VPT Verband
Physikalische Therapie

Pressemitteilung

Kaiserslautern - 27. September 2017

Verbände der Physiotherapeuten tagen zum ersten Mal gemeinsam

Ziel der neuen Dachorganisation ist eine bessere Interessenvertretung und die Umsetzung gemeinsamer Projekte

Die Situation der Physiotherapeuten ist prekär. Schlechte Vergütung und hoher bürokratischer Aufwand kennzeichnen die Arbeit der Therapeuten. Der notwendige Berufsnachwuchs bleibt weg. Um die Interessen der Physiotherapeuten besser vertreten zu können, haben sich die beiden großen Verbände in der Physiotherapie auf Landesebene in einer Dachorganisation zusammen geschlossen und nun zum ersten mal eine gemeinsame Tagung für die Mitglieder organisiert.

Die großen Verbände der Physiotherapeuten, Physio-Deutschland, Landesverband Rheinland-Pfalz/Saar und der Verband Physikalische Therapie (VPT) e.V.. Landesgruppe Rheinland-Pfalz-Saar haben sich in der Dachorganisation der Heilmittelverbände (DOH-RP) e.V. zusammengeschlossen (Gemeinsam sind wir stärker!) Mit der Verbesserung des Organisationsgrades soll die Anerkennung als Interessenvertretung gestärkt und damit letztendlich der Verbesserung der Lobbyarbeit erreicht werden. Erfahrungen haben gezeigt, dass durch gemeinsames Auftreten viel mehr erreicht werden kann.

Es ist nicht die erste gemeinsame Aktion der beiden maßgeblichen Verbände, die und nun ihre Mitglieder aber erstmals gemeinsam zur Tagung am 27.09.2017 nach Kaiserslautern

eingeladen haben. Mehr als 100 Therapeuten aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland haben ihre Teilnahme angekündigt.

Neben berufspolitischen Informationen durch Dagmar Schlaubitz (Vorstand Physio-Deutschland Rheinland-Pfalz/Saar) und Erwin Hilgert (Landesvorsitzender VPT Rheinland-Pfalz-Saar) und einem Fachvortrag von Dr. med. Harald Dinges (Chefarzt der Klinik für Orthopädie am Westpfalz-Klinikum, Kusel; Mannschaftsarzt des 1. FC Kaiserslautern) ging es um gute Argumente für die Verhandlungen mit den Krankenkassen um eine gerechte Vergütung. Eine kostenlose betriebswirtschaftliche Praxisanalyse und durch ein Gutachten bessere Argumente für die anstehenden Vergütungsverhandlungen zu gewinnen – ist das Ziel der Aktion „PhysioPrax“ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesundheitsökonomik (IfG) aus München unter der Leitung von Professor Günter Neubauer. Die Aktion und Ergebnisse aus den Vorjahren, sowie erste Ergebnisse der aktuellen Erhebung wurden nun in Kaiserslautern vorgestellt.

In der Physiotherapie herrscht ein starker Fachkräftemangel, der sich in den kommenden Jahren noch verstärken wird. Grund sind u.a. Bruttolöhne für die Therapeuten in den Praxen von 2.000,- bis 2.000,- € die auf die schlechte Honorierung der Leistungen durch die Krankenkassen zurück zu führen sind. Für die anstehenden Verhandlungen mit den Krankenkassen, Schieds- oder gar Gerichtsverfahren wollen sich die Verbände wappnen und haben Gutachten zur Situation der Praxen in Auftrag gegeben.

Eine Weiterentwicklung der Versorgung wollen beide Verbände – diesmal gemeinsam mit den Krankenkassen – im sog. „Modellprojekt Blankoverordnung“ testen. Hier legt der Arzt zwar immer noch Diagnose und Indikation fest, der Therapeut bestimmt aber Therapieform, Dauer und Häufigkeit. Gute Ergebnisse aus einem Modellprojekt in Berlin-Brandenburg haben den Gesetzgeber veranlasst, diese Versorgungsform nun bundesweiten Modellvorhaben unterziehen zu lassen. Die Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz hat unlängst signalisiert, ein solches Modellprojekt unterstützen zu wollen.

Landestagung der Dachorganisation der Heilmittelverbände (DOH-RP) e.V.

Mittwoch, 27. September 2017

Fritz-Walter-Stadion - Betzenberg

FCK Pressezentrum, Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern

- 15.30 Uhr Einlass / Come-Together
- 16.00 Uhr **Begrüßung**
Dagmar Schlaubitz, Vorstand PHYSIO-DEUTSCHLAND
Erwin Hilgert, Landesvorsitzender VPT
- 16.10 Uhr **Betriebswirtschaftliche Praxisanalyse –
Vorstellung erster Ergebnisse von PhysioPraX**
*Gemeinsames Projekt mit dem Institut für Gesundheitsökonomik,
München*
Erwin Hilgert, Landesvorsitzender VPT
anschließend Diskussion
- 16.50 Uhr **„Grundlagen zur Gehaltsberechnung“** Welche Parameter sind zur
Berechnung eines Gehaltes wichtig? Wie bringe ich den möglichen
Umsatz mit der Gehaltsvorstellung in ein Verhältnis? Wo ergeben
sich mögliche Stellschrauben in der Gehaltsberechnung?
Dagmar Schlaubitz; Vorstand PHYSIO-DEUTSCHLAND

Pause und Besuch der Ausstellung
- 18.00 Uhr **Fachvortrag: „Viele Wege führen nach Rom“
- mögliche OP-technische Strategien der Knieendoprothetik"**
*Dr. med. Harald Dinges, Chefarzt der Klinik für Orthopädie am
Westpfalz-Klinikum, Kusel; Mannschaftsarzt des 1. FC
Kaiserslautern*
- 18.45 Uhr **Berufspolitische Informationen**
Erwin Hilgert, Dagmar Schlaubitz

anschließend Diskussion und kurze Pause
- 19.15 Uhr **Modellvorhaben Blankoverordnung**
Michael Alles, Vorstand PHYSIO-DEUTSCHLAND
- 19.45 Uhr Ende der Veranstaltung